

Angaben zum Abstract

Titel: DaF und MINT-Fächer in der Ukraine: Rahmenbedingungen und Chancen

Autoren/Autorinnen: Olena Lebyedyeva - Sprachlernzentrum Melitopol Partner des Goethe-Instituts, Pädagogische Universität Melitopol, Ukraine

Veranstaltung: [Sektion B3 \(Mi-Nachmittag\) DaF und MINT-Fächer](#) - PER 21 | D130, 02.08.2017, 14:00 - 15:30

Der Erwerb der sprachlichen Kompetenzen als Voraussetzung für ein Studium in Deutschland stellt für ukrainische Schülerinnen und Schüler mit MINT-Schwerpunktfächern eine besondere Herausforderung dar. Deutsch kann, wenn überhaupt, meist erst als zweite Fremdsprache und dazu oft nur als Wahlfach mit geringer UE-Anzahl angeboten werden. Das Lehrangebot, um bis zum Schulabschluss das geforderte Sprachniveau zu erreichen, bedarf entsprechender Curricula sowohl in Bezug auf die UE-Anzahl als auch auf den Aufbau der notwendigen sprachlichen Kompetenzen. Leider verfügt nicht jede Bildungseinrichtung über die notwendigen Ressourcen, insbesondere qualifizierte Lehrkräfte, um dies leisten zu können. Interessenten zu gewinnen und diese sprachlich kompetent zu fördern, sollte deshalb im Rahmen eines umfassenden Programms erfolgen, das alle Aspekte berücksichtigt und alle möglichen Hürden möglichst schon im Vorfeld aus dem Weg räumen kann. Am Beispiel des Projekts „Studienbrücke Deutschland“, das vor zwei Jahren vom Goethe-Institut Ukraine sowie der Universitätsallianz Ruhr initiiert wurde und in Kooperation mit den ukrainischen Sprachlernzentren als Partnern des Goethe-Instituts erfolgreich läuft, wird in diesem Vortrag erarbeitet, wie das Kursangebot DaF mit MINT-Inhalten in der Ukraine ausgebaut und mehr Lernenden zugänglich gemacht werden kann, um ihnen das Studium der MINT-Fächer an den Universitäten in Deutschland zu ermöglichen.